

# Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

## Öffentliche Sitzung am 28.06.2010

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

### Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben

Bürgermeister Schmid eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest.

# Gemeinde Schlierbach

## Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats Öffentliche Sitzung am 28.06.2010

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

### Rechnungsabschluss 2009

GAR Mayer stellt die Eckpunkte der Jahresrechnung 2009 vor und verdeutlicht den Abschluss mit Schaubildern.

GR Emmert erläutert für die CDU-Fraktion, dass die Einnahmerückgänge angesichts der gesamtwirtschaftlichen Situation zu erwarten waren. Dies zeige eine bedenkliche Entwicklung auf. Ziel für die kommenden Jahre müsse sein: „Haushaltspolitik mit Augenmaß und keine neuen Schulden“. Gleichzeitig verweist er auf die niedrige Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde, die Schlierbach im Landkreis gut dastehen lasse. Er bedankt sich bei GAR Mayer und seinem Team für die übersichtliche Darstellung.

GR Emmert ergänzt, dass die CDU-Fraktion für 2011 Mittel für die Renaturierung des Sees erwarte.

Fragen werden direkt von BM Schmid und GAR Mayer beantwortet.

GR Feldsieper bedankt sich für die FUW-Fraktion bei Herrn Mayer und seinem Team für die ausführliche und übersichtliche Darstellung des Rechnungsabschlusses. Der Abschluss habe „Licht und Schatten“. Nach seiner Auffassung sind die Kostendeckungsgrade zu erhöhen.

Gemäß § 95 Gemeindeordnung ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern; dieser ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Im Rahmen der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.06.2010 wurden insbesondere auch die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des vergangenen Haushaltsjahres erläutert.

Die Jahresrechnung wird wie folgt festgestellt:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Es betragen die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushalts  | 12.702.749,11 € |
| a) davon entfallen auf den <b>Verwaltungshaushalt</b>  | 8.460.434,95 €  |
| b) davon entfallen auf den <b>Vermögenshaushalt</b>  | 4.242.314,16 €  |
| 2. In das folgende Haushaltsjahr sind die im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt genannten Haushaltsreste zu übertragen |                 |
| a) <b>Verwaltungshaushalt</b>  |                 |
| Haushaltseinnahmereste   | 0,00 €          |
| Haushaltsausgabereste  | 7.325,72 €      |

# Gemeinde Schlierbach

## Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats Öffentliche Sitzung am 28.06.2010

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

### b) Vermögenshaushalt

Haushaltseinnahmereste	356.200,00 €
Haushaltsausgabereste	415.200,00 €
3. Die Höhe der <b>allgemeinen Rücklage</b> zum 31.12.2009 wird festgestellt mit:	3.595.160,05 €
a) davon sind für die Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt bezüglich der Zahlung der <u>Umsatzsteuer</u> auf die unentgeltliche Wertabgabe für die Nutzung der Sporthalle durch Gemeindeeinrichtungen auszuweisen:	61.721,00 €
b) davon sind intern gebunden für den Kauf von Wohnungen in der Ortsmitte, was die Erlöse aus der Veräußerung von Gemeindeimmobilien betrifft:	170.951,43 €
Verbleibende Mittel der allgemeinen Rücklage	3.362.487,62 €
4. Die Höhe der <b>Sonderrücklage „Auffüllplatz“</b> zum 31.12.2009 wird festgestellt mit:	132.276,99 €
5. Der Stand der <b>Schulden</b> zum 31.12.2009 wird festgestellt mit:	121.384,86 €

Ausführliche Erläuterungen erfolgen im Rechenschaftsbericht in der Anlage.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

### **B e s c h l u s s :**

1. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2009 werden genehmigt.
3. Die Jahresrechnung 2009 wird gemäß § 95 Gemeindeordnung festgestellt.

# Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats  
**Öffentliche Sitzung am 28.06.2010**

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

## **Änderung des Bebauungsplans „Auwärter-Areal“** **Billigung des Entwurfs und Beschluss über die öffentliche** **Auslegung**

### **1. Anlass der Bebauungsplanänderung**

Der Gemeinderat hat am 20.07.2009 den Bebauungsplan „Auwärter-Areal“ als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist durch ortsübliche Bekanntmachung am 02.10.2009 in Kraft getreten. Bei der Aufstellung des Bebauungsplan war man davon ausgegangen, dass im Norden des Plangebietes ein geringfügiger Grundstücks-tausch erfolgt. Dieser Tausch kam nicht zustande. Deshalb musste der Geltungsbe-reich geringfügig verändert werden. Gleichzeitig musste auf Grund der Grundstücksgrenzen das dort befindliche Baufenster nach Westen verschoben wer-den, damit dort eine Bebauung innerhalb des Baufensters unter Einhaltung der ge-setzlich vorgeschriebenen Grenzabstände möglich ist. Im Zuge der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und des Landratsamts als Träger öffentlicher Belange wur-den hierzu keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht.

Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat im Zuge der Vergabe von Bauplätzen be-schlossen, 2 Doppelhausbauplätze zu einem Einzelhausbauplatz zusammenzufas-sen. Dadurch müssen auch die Baufenster verändert werden. Gleichzeitig wird die Höhenlage eines Gebäudes angepasst. Zudem soll das Baufenster auf den noch verbliebenen beiden Doppelhausplätzen in der Tiefe von 9 m auf 10 m vergrößert werden.

Das Baufenster auf dem nördlichen Einzelhausbauplatz (oberhalb der Wendeplatte) hat eine Größe von nur 10 x 9 m. Im Bebauungsplan „Vor der Sommerweide“ sind die Baufenster wesentlich größer. Die Praxis zeigt, dass man mit extrem kleinen Bau-fenstern den Bauwünschen potenzieller Bauplatzerwerbern nicht gerecht wird. Das Baufenster soll deshalb auf 14 m Breite vergrößert werden. Auch in der Tiefe ist eine Vergrößerung vorgesehen.

Im Textteil soll der Passus im Textteil Ziff. 4.2.3.f) „Schornsteine sind auf den nördli-chen Dachhälften anzubringen“ gestrichen werden. Holzzusatzheizungen (z.B. Schwedenöfen) werden üblicherweise in den Wohnzimmern untergebracht, die sich auf der Südseite des Gebäudes befinden. Maßgebend für den Geltungsbereich und die Änderung ist der beigefügte Lageplan zum Aufstellungsbeschluss vom 22.06.2010.

# Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats  
**Öffentliche Sitzung am 28.06.2010**

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

## 2. Verfahren

Durch die Änderung des Bebauungsplans werden Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Bebauungsplanänderung erfolgt deshalb im Verfahren nach § 13 a BauGB. Im vereinfachten Verfahren kann von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung soll auf die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden. Das Landratsamt Göppingen ist als untere Baurechtsbehörde von der Planung berührt und wird in das Verfahren eingeschaltet.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

### **B e s c h l u s s :**

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Auwärter-Areal“ in der Fassung vom 22.06.2010 mit Änderung des Textteiles wird gebilligt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Auwärter-Areal“ in der Fassung vom 22.06.2010 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

# Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats  
**Öffentliche Sitzung am 28.06.2010**

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

## **Bausachen**

**Bausache Ulrike Wohak, Zeppelinstr. 1, Schlierbach**  
**Neubau einer Garage auf dem Grundstück Zeppelinstr. 1**

Frau Wohak plant den Neubau einer Garage auf ihrem Grundstück Zeppelinstr. 1. Das Baugrundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans „Eichbrunnen/Haslenbach“. Der geringste Abstand zur Straßenbegrenzungslinie beträgt 1,5 m. Nach den Festsetzungen des Bebauungsplans sind Garagen auf den überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen –auch als Grenzbauten- zulässig. Der Mindestabstand von der Straßenbegrenzungslinie muss jedoch 4,50 m betragen. Nachdem vor Garagen und Carports kein Stauraum mehr gefordert und die Garage mit Sektionaltor und Antrieb ausgestattet wird, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, wie bereits in anderen Fällen geschehen, das erforderliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

## **B e s c h l u s s :**

Das erforderliche Einvernehmen wird erteilt

## Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats  
**Öffentliche Sitzung am 28.06.2010**

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

### **Bausachen**

**Bausache Erich Kurz, Porschestr. 9, Schlierbach**

**Neubau einer LKW-Garage, einer Fertigteilgarage und eines Anbaus an das bestehende Gebäude auf dem Grundstück Porschestr. 9**

*- GR Kurz ist befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz -*

Herr Kurz plant den Neubau einer LKW-Garage, einer Fertigteilgarage und eines Anbaus an das bestehende Gebäude auf seinem Grundstück Porschestr. 9. Das Baugrundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans „Im äußeren Feld“. Nach den Festsetzungen des Bebauungsplans ist Flach- oder Sheddach vorgeschrieben, geplant ist hier ein Satteldach. Bei verschiedenen anderen Bauvorhaben wurde zu abweichenden Dachformen das erforderliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

### **B e s c h l u s s :**

Das erforderliche Einvernehmen wird erteilt.

## Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats  
**Öffentliche Sitzung am 28.06.2010**

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

### **Bausachen**

**Bausache Wolfgang Hartlieb, Steingastr. 29, Schlierbach**

**Anbau Wintergarten auf bestehender Terrasse auf dem Grundstück Steingastr. 29**

Herr Hartlieb plant den Anbau eines Wintergartens auf der bestehenden Terrasse auf seinem Grundstück Steingastr. 29. Das Baugrundstück liegt nicht im Bereich eines qualifizierten Bebauungsplans, es besteht lediglich eine Baulinie. Der geplante Wintergarten liegt außerhalb der Baulinie. Beim benachbarten Grundstück Steingastr. 31 wurde bereits 1980 zu einem Anbau auf der Südseite und 2005 auf der Ostseite, jeweils außerhalb der Baulinie das Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

**B e s c h l u s s** : Das erforderliche Einvernehmen wird erteilt.

# Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats  
**Öffentliche Sitzung am 28.06.2010**

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

## **Bausachen**

**Bausache Katrin Schleser und Michael Gräßle, Kirchheim  
Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem  
Grundstück Kirchheimer Str. 45**

Frau Schleser und Herr Gräßle planen den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Kirchheimer Str. 45. Die grundsätzliche Bebaubarkeit des Grundstücks wurde über die „Ergänzungssatzung Kirchheimer Str. 45“ ermöglicht, die der Gemeinderat am 20.02.2010 beschlossen hat.

Das geplante Gebäude liegt innerhalb der Baugrenze der Ergänzungssatzung, sie wird lediglich geringfügig mit einem unterirdischen Bauteil sowie mit der Terrasse und dem geplanten Schwimmteich überschritten. Im Zuge der Bauvoranfrage wurde ein Stadtplaner eingeschaltet, nach dessen Auffassung sich das geplante Gebäude städtebaulich in die vorhandene Struktur einfügt und einen verträglichen Übergang zum Außenbereich bietet. Der Gemeinderat hat am 21.12.2009 das Einvernehmen in Aussicht gestellt. Das Baugesuch weicht von der Bauvoranfrage geringfügig ab. Nach Auffassung der Verwaltung ist die Ansicht zur Kirchheimer Straße gegenüber der Bauvoranfrage nachteilig verändert. In der Bauvoranfrage war ein vertikales Fensterband eingezeichnet, das die relativ große Mauerscheibe gliederte. Diese Gliederung wird nun vermisst, da nur noch im Obergeschoss ein horizontales Lichtband eingetragen ist. Der Kreisbaumeister wurde hierzu um Stellungnahme gebeten. Nach Auffassung des Kreisbaumeisters wirkt sich die jetzt geplante Nordansicht nachteilig zum Straßenraum aus, durch die große geschlossene Wandfläche entsteht keine Beziehung zur Straße. Die Nordansicht der Bauvoranfrage war durch die vertikalen Fensteröffnungen erheblich gefälliger und die große Wandfläche war dadurch gegliedert.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

## **B e s c h l u s s :**

Das erforderliche Einvernehmen wird erteilt sofern die Nordansicht entsprechend der Bauvoranfrage umgeplant wird.

## Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

### Öffentliche Sitzung am 28.06.2010

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

#### **Bausachen**

**Bausache Erika Bauer, Bosslerstr. 2, Schlierbach**

**Abbruch des Wohnhauses mit Scheuer auf dem Grundstück Hölzerstr. 23**

Frau Bauer plant den Abbruch des Wohnhauses mit Scheuer auf dem Grundstück Hölzerstr. 23. Das Baugrundstück liegt nicht im Bereich eines qualifizierten Bebauungsplans.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

#### **B e s c h l u s s :**

Das erforderliche Einvernehmen wird erteilt.

## Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats  
**Öffentliche Sitzung am 28.06.2010**

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

### **Bausachen**

**Bausache Mevaco GmbH, Auchttertstr. 19, Schlierbach**

- 1. Installation einer Lüftungsanlage auf dem Dach des Bauabschnitts 1**
- 2. Einbau einer zusätzl. Türe zwischen Halle und Lagerzone Achse 1-Ab**
- 3. Änderung Trafo- und Verteilerraum 1.OG Achse Af-Ag/0-1  
auf dem Grundstück Auchttertstr. 19**

Zur geplanten Erweiterung der Produktionshalle mit Sozialräumen auf dem Grundstück Auchttertstr. 19 der Firma Mevaco GmbH wurde bereits 2009 das erforderliche Einvernehmen erteilt. Die jetzt beantragte Baugenehmigung betrifft nur die Installation einer Lüftungsanlage sowie Änderungen innerhalb des Gebäudes.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den

### **B e s c h l u s s :**

Das erforderliche Einvernehmen wird erteilt.

## Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats  
**Öffentliche Sitzung am 28.06.2010**

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

### Sonstiges

BM Schmid informiert den Gemeinderat darüber, dass am Sendemasten im Gewann Kelerle 2010/2011 nach einer Mitteilung der Telekom „neue Dienste LTE“ eingerichtet werden. Long Term Evolution (LTE) ist eine Weiterentwicklung der bestehenden Mobilfunknetze hin zu schnellerer Datenübertragung und größerer Datenkapazität.

BM Schmid informiert den Gemeinderat darüber, dass interkommunal eine Radwegeverbindung im Albvorland angelegt werden soll (landkreisübergreifendes Objekt „Import der Obststraße, Export des Albtraufgängers“).

BM Schmid informiert den Gemeinderat darüber, dass am Dienstag, 06.07.2010 eine Verkehrsschau zum Thema „Auchtertstraße“ stattfindet. Treffpunkt: 10.15 Uhr an der Einmündung der Auchtertstraße in die B 297. Interessierte Gemeinderäte sind herzlich eingeladen.

## Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats  
**Öffentliche Sitzung am 28.06.2010**

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

### Anfragen

GR Waldenmaier wünscht eine Teilnahme, wenn der Feuerwehrkommandant in der Schule eine Brandschutzbegehung macht.

GR Emmert regt an, auf der Homepage einen Hinweis auf die Partnergemeinde Oderwitz oder einen entsprechenden Link zu installieren.

GR Leins verweist darauf, dass die leichtathletischen Anlagen beim Kunstrasenplatz in einem schlechten Zustand seien und teilweise wegen Bewuchs kaum genutzt werden könnten.

GR Feldsieper fragt, ob es für den Kunstrasenplatz ein „Pflegekonzept“ gibt. BM Schmid erklärt, dass es kein schriftlich formuliertes Konzept gibt. Der Bauhof kehre wöchentlich ab. Eine Fira mach 1 mal im Monat eine Reinigung, eine Tiefenreinigung erfolge 1 bis 2 mal im Jahr. Die Pflege sei jedoch stark witterungsabhängig.

GR Moll erklärt, dass die Bevölkerung die neue Bepflanzung im Ort positiv aufgenommen habe.

## Gemeinde Schlierbach

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

### Öffentliche Sitzung am 28.06.2010

Anwesend:	Bürgermeister <b>Schmid</b>	und 11 Gemeinderäte
Normalzahl einschl. des Vorsitzenden:	15	
Schriftführer:	GAR Rapp	
Entschuldigt:	GR Rommel, GR Dreizler	
	GR Buchele bis 19.55 Uhr	
Außerdem anwesend:	GAR Mayer	

Beginn : 19.00 Uhr

Ende : 20.20 Uhr

### Zur Beurkundung!

Bürgermeister:

Schriftführer:

Gemeinderat:

Gemeinderat: